

Bergkamener Seniorin übergibt fünfstellige Summe an Trickbetrüger

Bislang unbekannte Täter haben am Freitag durch eine Betrugsmasche einen fünfstelligen Bargeldebtrag von einer 73-Jährigen aus Bergkamen erbeutet.

Gegen 12.00 Uhr erhielt die Seniorin einen Anruf von einer männlichen Person, die sich als ihr Sohn ausgab. Der „falsche Sohn“ sagte ihr am Telefon, er habe in Düsseldorf einen Verkehrsunfall verursacht. Um die Angelegenheit ohne Polizei zu klären, benötige er die fünfstellige Summe, um damit den Schaden an dem anderen Fahrzeug zu bezahlen.

Weil sie der männlichen Person glaubte, suchte die 73-Jährige ihr Geldinstitut auf und besorgte sich die Summe. Eine Mitarbeiterin der Bank, mit der die Seniorin vorab telefonierte, war aufgrund der Summe und des vorgebrachten Grundes bereits skeptisch geworden und wies die 73-Jährige darauf hin, dass es sich um einen Trickbetrug handeln könne. Zu diesem Zeitpunkt ging die Seniorin aber davon aus, dass es sich tatsächlich um ihren richtigen Sohn gehandelt hat.

Weil er es nicht persönlich schaffen würde, die Summe bei der Bergkamenerin abzuholen, teilte ihr der „falsche Sohn“ mit, dass eine andere, von einem Rechtsanwalt beauftragte Person das erledigen würde. Und dieser Person überreichte die 73-Jährige zwischen 13.30 und 14.15 Uhr an einem vereinbarten Treffpunkt in der Adolf-Reichwein-Straße das Bargeld in einer Tasche.

Die Geschädigte beschrieb den Mann wie folgt:

- etwa 30 Jahre
- ca. 170 cm

- ca. 80 kg
- Statur eher kräftig
- bekleidet mit: dunkler Anorak (evtl. blau) mit Kapuze auf dem Kopf, Mund-/Nasenschutz (dunkel, gemustert, Stoff), schwarze bzw. dunkle Hose
- rundes Gesicht
- dunkle Augen und schwarze, schmale Augenbrauen
- sehr prägnante Augen

Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Tatverdächtigen oder auch andere verdächtige Personen und Fahrzeuge im besagten Zeitraum beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.